



August / September 2026

Evangelisch-Lutherisches
Kirchspiel Dresden Süd

trefpunkt süd



Bannewitz



Leubnitz



Lockwitz



Prohlis



Strehlen

 Gottesdienste	4-7
 Gottesdienste in Altenheimen	6-7
 Kirchspiel	8-15
 Bannewitz / Kleinnaundorf	16-18
 Leubnitz-Neuostra	19-22
 Lockwitz / Röhrsdorf	23-27
 Prohlis	28-30
 Strehlen	31-36
 Bankverbindungen	37
 Adressen / Öffnungszeiten, Kontakte	38-39
 Gesichter im Kirchspiel	40

Hinweis:

Im treffpunkt süd werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. a.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten. Fragen, Anregungen, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de.

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd
Redaktion: Alexandra Hanitzsch - Kirchspiel, Dorothea van Loyen - Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz, Michael Klein - Lockwitz, Andree Reininger - Prohlis, Katrin Vogel - Strehlen
Layout: Werbeberatung Wobst Dresden
Satz: DRUCK+SATZ, GbR Mayer und Lorz, Langes Straße 35, 03238 Finsterwalde
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz / OT Possendorf
Auflage: 5.100

Redaktionsschluss: August / September 22.06., Oktober / November 24.08.

Bildnachweis:

Titel	Michael Sollfrank	Seite 15	Michael Klein
Seite 3	Michael Sollfrank	Seite 20	Astrid Flohr
Seite 6	Tobias Hanitzsch	Seite 21	Felix Elsner
Seite 9	Johanna Sommer	Seite 22	Edda und Paula
Seite 10	Daniela Kankowski	Seite 25	Heidi Neumann / Silvio Henker
Seite 11	Alexander Klein	Seite 26	Michael Sollfrank
Seite 12	Hanna Lißner	Seite 27	Michael Klein
Seite 12	Hanna Lißner	Seite 27	Birgit Bockolt
Seite 13	Michael Sollfrank	Seite 29	Gert Nitschke
Seite 13	Yvonne Herzog	Seite 34	Antje Heß
Seite 14	Ulf Hinze	Seite 35	Veronika Tschernizow
Seite 14	Corni a cappella	Seite 35	Fabian Sandner

Und es war Sommer ...

Der Sommer neigt sich dem Ende zu mit noch ein paar warmen Tagen im August, aber auch den ersten kühlen Morgenstunden im September. Der Sommer, die wärmste und sonnigste Zeit des Jahres und für viele Menschen die schönste Jahreszeit überhaupt. Aber nun, im Ausgang dieser schönen Jahreszeit, verändert sich nicht nur die Natur, sondern auch der Rhythmus des Lebens. Für manchen von uns ist diese



Zeit eine Gelegenheit, innezuhalten und zurückzublicken auf das in den zurückliegenden Monaten Erlebte. „Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“ Dieses humorvolle Zitat von Mark Twain bringt auf charmante Weise eine Wahrheit zum Ausdruck, die wir nur zu gut kennen. Mark Twain hält uns damit auf humorvolle Weise einen Spiegel vor: Oft suchen wir äußere Gründe, um Dinge aufzuschieben. Mal ist es zu kalt, mal zu heiß, mal fehlen Zeit oder Motivation. Das Zitat lädt dazu ein, darüber nachzudenken, wie wir mit unseren Ausreden umgehen. Gleichzeitig steckt darin auch eine gewisse Gelassenheit. Vielleicht muss nicht jede Jahreszeit maximal genutzt werden. Vielleicht dürfen wir akzeptieren, dass jede Zeit, und nicht nur jede Jahreszeit, ihre eigenen Grenzen hat – und ihre eigenen Möglichkeiten. Und Twain erinnert uns daran, das Leben nicht zu verbissen zu sehen. Zwischen Hitze und Kälte, zwischen Plänen und Wirklichkeit liegt ein Raum für Humor, Selbstreflexion und ein wenig mehr Leichtigkeit. Diesen Raum brauchen wir. Wir brauchen ihn in einer Zeit, die uns überschwemmt mit Nachrichten, die uns verunsichern und Ängste erzeugen. Dass diese Erkenntnis nicht neu ist, lesen wir im Buch der Prediger (4,6), aufgeschrieben vor 2.300 Jahren, mit dem Monatsspruch für den September: „Besser eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll Mühe und Haschen nach Wind“. In einer Welt, die uns sagt, wir seien nur so viel wert, wie wir zu leisten vermögen, sagt uns dieser Predigervers: Du darfst getrost eine Hand ruhen lassen! Gerade jetzt, im August und September, wenn vieles gleichzeitig geschieht – Erntezeit, Neubeginn, Abschied von den warmen Tagen – ist diese Botschaft besonders aktuell. Wir Christen dürfen darauf vertrauen, dass Gott mit und bei uns nicht nur in der Aktivität, sondern auch in der Stille wirkt. Es ist eine Einladung, bewusst Pausen einzulegen, dankbar zu sein und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. So wird der Spätsommer zu einer geistlichen Zeit: eine Phase des Sammelns, nicht nur von äußeren Früchten, sondern auch von Erfahrungen, die uns weit über den Sommer hinaus begleiten werden. Eine Zeit, in der man lernen darf, dass weniger manchmal mehr ist – und dass ein erfülltes Leben nicht im Überfluss, sondern im Glauben an Gottes Nähe zu finden ist. Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, Spaziergänge an verwunschenen Regentagen und einen dankbaren Blick zurück auf schöne Sommererlebnisse.

Cornelius Neumann

Gottesdienste



Bannewitz
Kleinnaundorf



Leubnitz-Neuostra



Sonntag, 02.08. 9. So. nach Trinitatis	9:00 Pfr. i.R. Rau (KF) 10:30 Andacht (BW)	10:30 Pfr. i.R. Rau 
Sonntag, 09.08. 10. So. nach Trinitatis	9:00 Pfr. Hanitzsch (BW)	10:30 Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 16.08. 11. So. nach Trinitatis	10:30 zum Schuljahresbeginn Gem.päd. Grothe (BW) 	10:30 Pfr. Hanitzsch 
Sonntag, 23.08. 12. So. nach Trinitatis	10:30 Pfrn. Reinköster (BW) 	10:30 mit Segnung für alle Anfänge Pfr. Hanitzsch 
Sonntag, 30.08. 13. So. nach Trinitatis	10:30 FAMILIENKIRCHE Präd.in Wegener (BW) 	10:30 mit Segnung der neuen Konfirmand:innen Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 06.09. 14. So. nach Trinitatis	10:30 Andacht (BW)	
	14:00 Elbe-Tauffest auf dem	
Sonntag, 13.09. 15. So. nach Trinitatis	10:30 Präd. Feist (BW)	10:00 in Verbindung mit der Familienrüstzeit Pfr. Hanitzsch
	anschließend Kirchenvorstandswahlen	
Sonntag, 20.09. 16. So. nach Trinitatis	10:00 Bannewitzer Herbst- & Erntedankfest Pfr. Lechner (BW)	10:30 mit Taufgedenken Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 27.09. 17. So. nach Trinitatis	10:30 Präd. Feist (BW)	10:30 Erntedankfest & Sendegottesdienst mit Vorkurrende Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 04.10. 18. So. nach Trinitatis	10:30 Erntedankfest (KF) Pfr. Hanitzsch 	10:30 Pfr. i.R. Schönfuß
	15:00 Kletter-Gottesdienst in der YoYo-Kletterhalle,	



= Sakramentsgottesdienst



= Familiengottesdienst



= Kirchencafé



= ökumenischer Gottesdienst



Lockwitz
Röhrsdorf



Prohlis



Strehlen 

9:00 Pfrn. Hinze (LO)

10:30 Pfrn. Reinköster

10:30 Pfrn. Hinze

9:00 Pfr. Ilgner (LO)

10:30 Präd. Neumann

10:30 Pfr. Ilgner



9:00 Pfr. Ilgner (RÖ)

10:30 Pfrn. Reinköster

10:30 Pfr. Ilgner



15:00  zum Schuljahresbeginn
Pfrn. Hinze, Gem.päd. Weigel (LO)
anschließend Gemeindefest

10:30 zum Schuljahresbeginn
Pfr. Ilgner,
Gem.päd. Weigel



9:00 Präd. Neumann (LO)

10:30 Präd. Neumann

10:30 Posaunengottesdienst
zur Jahreslosung
Pfr. Ilgner

9:00 Pfr. Ilgner (LO)

10:30 Pfr. Ilgner



Gelände der Filmnächte

10:00 Erntedankfest
Pfrn. Hinze (LO)



10:30 Pfrn. Reinköster

10:00 zum Jubiläum des
Kindergartens
Pfr. Ilgner,
Gem.päd. Weigel

(Orte und Zeiten siehe S. 9)

10:00 Erntedankfest
Pfrn. Hinze (RÖ)



10:30 Erntedankfest mit
Kinderchor und
Blechbläsern
Pfrn. Reinköster



10:30 mit Kinderkirchentag
Präd. Neumann

9:00 Pfr. i.R. Rau (LO)

11:00 Musikalischer
Gottesdienst zum
Prohliser Herbstfest

10:30 Erntedankfest
Pfr. Ilgner



9:00 Pfr. Ilgner (LO)

10:30 Pfr. Ilgner



Weststraße 32, 01809 Heidenau, Pfrn. Reinköster

 = In der Regel finden parallel Kindergottesdienste statt



DRK-Seniorenwohnpark - Bannewitz	
Mittwoch, 02.09.	11:00 Uhr
Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57	
Donnerstag, 03.09. mit Pfr. Ilgner	10:00 Uhr
Pflegeheim Goppeln - im Saal des Altenheimes	
Mittwoch, 02.09. mit Pfrn. Hinze	10:00 Uhr
Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10	
Donnerstag, 13.08.	9:30 Uhr
Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a	
Donnerstag, 13.08.	10:30 Uhr
Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61	
Mittwoch, 23.09.	9:30 Uhr
Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5	
Mittwoch, 02.09. mit Pfr. Ilgner	9:45 Uhr
Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25	
Mittwoch, 02.09. mit Pfr. Ilgner	16:15 Uhr



Ökumenekreis

30 Jahre! (Donnernder Applaus!) Solange hat Dorothea van Loyen mit tatkräftiger Unterstützung ihres Mannes Ludwig den Ökumenekreis geleitet. Sie hat ihn gegründet, geprägt und gelebt.



Am Johannistag nun haben die beiden den Staffeltab des Kreises wortwörtlich in neue Hände gelegt. Dirk und Wiete Zimmermann haben die wichtige Aufgabe übernommen. In den vergangenen Jahrzehnten hat der Ökumenekreis an vielen und vielfältigen Abenden die Spannweite interkonfessioneller und interreligiöser Themen weit ausgebreitet und in den ökumenischen Gottesdiensten betont, dass uns mehr verbindet als trennt. Das werden wir fortsetzen und probieren auch andere Formate aus. Mit geringeren Einnahmen und weniger Personal ist ökumenisches Miteinander wichtiger denn je. So kann sich vielleicht manch gemeinsame Klage in hoffnungsvolles Tanzen verwandeln. Das wurde am Johannistag schon geübt. Die nächste Veranstaltung wird erst am **24.11., 19:30 Uhr** in der Kirche Leubnitz-Neuostra stattfinden: Zwischen „Selbstzwecklichkeit“ und „Für-andere-Dasein“ – Kirche mit Bonhoeffer neu denken. Referent ist Prof. em. Dr. Peter Zimmerling.

Dirk Zimmermann

Andachten & besondere Gottesdienste

12.09., 19:00	recharge Lobpreisabend	Gemeindehaus ST	
18.09., 19:30	Jugendgottesdienst	Kirche LN	

Konzerte & Musik

06.08., 19:00	Posaunenchor LO „Öffentliche Sommer-Gartenprobe“	Pfarrgarten LO	
23.08., 17:30	100 Jahre Kantorei Lockwitz	Schlosskirche LO	
25.08., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament	Gemeindehaus ST	
29.08., 20:00	Rock unterm Glockenturm	Vor der Kirche PR	
05.09., 17:15	Liederstunde mit Rainer Herzog, Peter Lippert und Brigitte Götze	Kirche Röhrsdorf	
05.09., 17:00	Lange Nacht der Hausmusik, bitte über QR anmelden, s. Flyer	Kirche LN	
12.09., 08:30	Orgelexkursion durch das Müglitztal	Pfarrhof Leubnitz	
13.09., 15:00	Posaunenchor Lockwitz „Herbstdreiklang“	Weinmanufaktur Baumgärtel, Pillnitz	 
20.09., 16:00	Konzert mit der Dixon Street Blues Band	Kirche PR	
20.09., 17:00	Corni a cappella	Kirche Leubnitz LN	
20.09., 17:00	Orgelkonzert	Christuskirche ST	
27.09., 17:00	22. Lockwitzer Kammermusik	Schlosskirche LO	
27.09., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament	Gemeindehaus ST	

Vorträge, Workshops, Bildung, Geselliges

03.09., 20:00	Kino in der Kapelle	Kapelle Kleinnaundorf	
10.09., 20:00	Weibernest, Vortrag: Klima & Klamotten	Kirche BW	
ab 24.09.	Glaubenskurs	Gemeindehaus LN	

Kinder, Jugend und Familie

23.08., 15:00	Familiengottesdienst anschl. Gemeindefest	Schlosskirche, Pfarrgarten LO	
12.09., 13:00	Fest: 10 Jahre Christuskita	Kindergarten ST	
18.09., 19:30	Jugendgottesdienst	Kirche LN	

Rüstzeiten

18.09.-20.09.	Konfirmandenrüstzeit Strehlen	
25.09.-27.09.	Familienrüstzeit Bannewitz nach Pulsnitz	
28.09.-01.10.	Seniorenrüstzeit	Gemeindehaus ST 

 Bannewitz / Kleinnaundorf

 Leubnitz-Neuostra

 Lockwitz / Röhrsdorf

 Prohlis

 Strehlen

 Kirchspiel

Kirchspiel im Wandel – Spendenaufruf für die Gemeindepädagogik

„Kirche im Wandel“ ist die breit angelegte Zukunftsplanung, die seit 2025 von der Landeskirche Sachsens initiiert wurde. Auslöser war die Entwicklung der Gemeindemitgliederzahlen, die sich entgegen den Annahmen weiterhin ungebremsst um durchschnittlich -3 % pro Jahr reduzieren. Weniger Gemeindeglieder – weniger Einnahmen – gleichzeitig steigende Kosten = weniger Angebote für die Gemeinde – so lautet die traurige Konsequenz. Und obwohl mehr Ehrenamt geleistet und mehr gespendet wird, kompensieren kann dies den kontinuierlichen Rückgang leider nicht mehr. Im Mai 2026 hat die Landeskirche daher verschärfte Übergangsregelungen erlassen: Stellen, die in den nächsten Jahren frei werden, können nicht mehr nachbesetzt werden. Im Kirchenbezirk Dresden Mitte müssen bis 2030 die Verkündigungsstellen – Pfarrer, Gemeindepädagogen, Kantoren – um jeweils 26,6 % reduziert werden. Nicht genug damit – für die zusätzlichen Stellen, die viele Gemeinden als Überbrückung auf Grund der bereits ab 2025 geltenden Stellenkürzungen erhielten, läuft die Finanzierung ersatzlos am 01.07.2027 aus. Das Kirchspiel Dresden Süd ist davon besonders dramatisch betroffen: Bei allen vier Gemeindepädagog:innen-Stellen sowie einer Kantoren-Stelle fallen Stellenanteile weg, konkret insgesamt 95 % Gemeindepädagog:innenstelle und 10 % Kantorenstelle. Während für die Kantorenstellen in den vergangenen Jahren bereits viel gespendet und zurückgelegt wurde (Herzlichen Dank an alle Spender:innen!!!), wären die Einschnitte bei den Gemeindepädagog:innen dramatisch: Konfi-Arbeit, Junge Gemeinde, Christenlehre und weitere Gemeindegearbeit mit Kindern und jungen Menschen müssten reduziert oder gänzlich gestrichen werden. Zudem können

gemeindepädagogische Angebote ggf. nur noch zentral für das gesamte Kirchspiel angeboten werden. Dem Kirchenvorstand liegen die Gemeindepädagogik und unsere Mitarbeitenden am Herzen. Wir schätzen ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr. Dort wird der Samen für ein Leben in Glauben und Gemeinschaft gelegt, u.a. auch, um künftig weiterhin so lebendige Kirchengemeinden zu haben. Erinnern Sie sich an schöne Erlebnisse in Ihrer Kindheit und Jugend in Ihrer Kirchengemeinde? Haben Sie Kinder, Enkel, Patenkinder, die aktuell freudig Angebote in den Gemeinden besuchen? Helfen Sie, dass unsere Gemeindearbeit für Kinder und junge Leute erhalten bleibt! Für das 2. Halbjahr 2027 benötigen wir 30.200 €, im Jahr 2028 62.000 € und im Jahr 2029 64.000 €, um die o.g. Stellenanteile weiterhin zu finanzieren. Sie können sofort beginnen, hierfür zu spenden. Alle eingehenden Spenden für die Gemeindepädagogik werden in eine Rücklage eingestellt, die in den kommenden Jahren eingesetzt wird. Sie können einmalig spenden oder - was für uns planbarer wäre - regelmäßig, beispielsweise monatlich. Jeder Betrag hilft – denn gemeinsam mit allen anderen Spendern ergibt sich ein wirksamer Unterstützungsbetrag. Die Bankverbindung finden Sie auf S. 37, der Verwendungszweck ist: RT 0981 Gemeindepädagog:innen. Auch die Kirchspielverwaltung wird nach zusätzlichen Einnahmen suchen, z.B. durch Vermietung unserer vielen schönen Räume. Schaffen wir es gemeinsam, die Beträge aufzubringen? Wir werden uns im Herbst nochmals ausführlicher an Sie wenden! Aber es ist bereits jetzt dringend für unsere Planungen.

*Vorsitzende des Kirchenvorstands
Petra Köhler*

Kirchenvorstandswahl

Nutzen Sie die Chance, Ihre Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und Fragen zu stellen. Unsere Kandidaten:innen für den neuen Kirchenvorstand stellen sich im Gottesdienst vor:



Gemeinde	Vorstellung der Kandidaten	Wahlzeit- & Ort am 13.09.
Bannewitz	16.08.	11:30 - 13:00, Kirche
Leubnitz	16.08.	11:30 - 13:00, Christophorus-Saal
Lockwitz	23.08.	11:00 - 12:30, Schlosskirche
Prohlis	09.08.	11:30 - 12:30, Kirche
Strehlen	06.09.	10:30 - 12:00, Kirche / Brauthalle

Jiri Kocourek

Glaubenskurs 2026/27

Im christlichen Glauben verwurzelt, zuletzt im Konfirmandenunterricht mit Glaubensfragen auseinandergesetzt oder einfach interessiert am Glaubensleben? Ob geprägt durch viele Glaubenserfahrungen oder gerade auf der Suche nach Glaubensimpulsen - dieser Kurs richtet sich an alle, die den christlichen Glauben vertiefen oder wieder neu entdecken wollen. Ziel ist es, sprach- und handlungsfähig im und über den eigenen Glauben zu werden. Wir, eine Gruppe aus Mitgliedern der Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra und Pfarrer Tobias Hanitzsch, wollen dazu an sieben Abenden mit euch ins Gespräch kommen und uns auch von euren Fragen herausfordern lassen. Themen, mit denen wir uns kritisch auseinandersetzen, sind u.a. die Dreieinigkeit Gottes, die Bibel, Gebet, Glauben leben und Abendmahl.

Die Abende finden in diesem Jahr am **24.09., 08.10., 29.10., 12.11., 26.11.** und kommenden Jahr am **07.01. und 21.01.** im Gemeindehaus Leubnitz statt. Nähere Informationen sind auf den ausliegenden Flyern und unserer Webseite zu finden. Gerne können und sollen weitere Personen zu diesem Kurs eingeladen werden. Für die Teilnahme am Kurs bitten wir um eine Anmeldung über den folgenden QR-Code oder über die Pfarrämter.

GLAUBENSKURS 2026/27

GLAUBEN VERSTEHEN.
BEZIEHUNG VERTIEFEN.
LEBEN GESTALTEN.

Ein Kurs für alle, die den christlichen Glauben entdecken oder vertiefen wollen - werde sprach- und handlungsfähig!

Tobias Frank und Johanna Sommer

■ Damit das Kreuz wieder sichtbar wird



Unsere mobile Kletterkirche ist mehr als ein außergewöhnliches Projekt. Sie ist ein Ort der Begegnung – mitten im Stadtteil, bei Gemeindefesten, Stadtfesten und vielen weiteren Veranstaltungen. Dort, wo Menschen zusammenkommen, möchten wir als Kirche präsent sein: offen, einladend und sichtbar.

Doch derzeit fehlt unserer Kletterkirche etwas Wesentliches: das Kreuz. Man könnte sagen, das Kreuz ist das „Kirchendach“ unserer mobilen Kletterkirche. Es macht sichtbar, wer wir sind und warum wir unterwegs sind. Schon von weitem zeigt es, dass hier Kirche ist. Hier sind Menschen, die von Gottes Liebe erzählen und Gemeinschaft leben möchten.

Damit das Kreuz wieder sicher aufgesetzt werden kann, brauchen wir die Unterstützung eines Statikers. Nur durch die notwendige statische Prüfung und die Eintragung in die offiziellen Unterlagen kann das Kreuz wieder genehmigt und angebracht werden.

Wir freuen uns über jeden Beitrag – ob groß oder klein. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kletterkirche wieder vollständig wird und als sichtbares Zeichen des Glaubens unterwegs sein kann.

So können Sie helfen:

1. Spenden Sie einen Betrag Ihrer Wahl.
Kontodaten S. 37, oben Verwendungszweck: RT0981 Kletterkirche
2. Teilen Sie den Aufruf in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis.
3. Beten Sie mit uns dafür, dass wir dieses Ziel erreichen.

Vielen Dank!

Daniela Kankowski

■ Seniorenrüstzeit „... was uns verbindet“

Raus aus dem Alltag - rein in die Gemeinschaft! Sie können Kreuzworträtsel schneller lösen als Ihre Enkel? Sie wissen noch, wie man ohne Handy Freunde findet? Dann sind Sie genau richtig bei unserer Seniorenrüstzeit vom **28.09.-01.10.!**

Täglich von **9.30 bis 14.30 Uhr** lädt das Kirchspiel Dresden Süd in das Gemeindehaus der Christuskirche zu fröhlichen Tagen voller guter Gespräche, interessanter Themen, Musik, Lachen und kleinen Überraschungen, gemeinsamem Essen und Zeit zum Durchatmen und Genießen ein. Bitte im Pfarramt Strehlen anmelden unter 0351 – 47 10 330.

Friedrich Christoph Ilgner

Im Kirchenvorstand übernehme ich Verantwortung, weil ...



Michael Klein
Lockwitz

... mir die christlichen Werte wichtig sind und ich dazu beitragen möchte, dass im Kirchspiel viele Möglichkeiten und Räume geschaffen werden, wo sie sich reichhaltig entfalten und gemeinsam gelebt werden können.

15-jähriges Dienstjubiläum von Marion Hammer

Seit 15 Jahren bringt Marion Hammer ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr großes Engagement in unsere Friedhöfe ein. Mit ihrer Zuverlässigkeit, ihrer Kompetenz und ihrer positiven Art hat sie in dieser Zeit viele Herausforderungen gemeistert und zahlreiche Entwicklungen erfolgreich begleitet. Ihre langjährige Verbundenheit zu unseren Friedhöfen steht für Beständigkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Marion Hammer ist nicht nur bei unseren Friedhofsgästen geschätzt, sondern auch eine wichtige Stütze unseres Teams. Für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit möchten wir ihr unseren herzlichen Dank aussprechen. Liebe Marion, wir wünschen dir von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum weiterhin Gesundheit, Freude an deiner Arbeit und Gottes Segen für viele weitere schöne Momente für die nächsten Jahre.

Kevin Kotzsch

Südwind im Diskurs

Damit Nachbarinnen und Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen, lädt der Verein erstmals zu einem neuen Format ein: SÜDWIND IM DISKURS. Das Thema lautet: „Beten: Wohlfühl-Unsinn oder Superkraft? Zwei Biografien, zwei Ansichten – ein Gesprächsabend.“ An diesem Abend berichten Jana Stahn und Carsten Franke von ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen. Das Gespräch wird von Wolf-Jürgen Grabner moderiert. Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, **28.08., 19:30 Uhr** zuzuhören, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Veranstaltungsort ist die Firma „SATIVUM Werbe-Design“ in der Wilhelm-Franke-St. 15, der wir für ihre Gastfreundschaft herzlich danken. Eingeladen sind alle Interessierten –

unabhängig von religiöser oder weltanschaulicher Prägung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; der Eintritt ist frei. Neugierig geworden? Dann seien Sie dabei und bringen Sie gern noch jemanden mit!

Sven Winkler



Klingende Frühlingsfarben vor der Kirche Röhrsdorf



Die Jubiläumsklänge des Posaunenchores Lockwitz zogen weiter und erklangen am 13.06. vor der Kirche Röhrsdorf unter dem musikalischen Motto „Frühlingsfarben“ – dem zweiten von vier Konzerten im Jubiläumsjahr zum 80-jährigen Bestehen des

Posaunenchores. Hell getönte Bläserstücke, Volkslieder und frühlingshafte Weisen wurden an diesem Abend zu einem klingenden Blütenstrauß gebunden. Den Auftakt machte „Frisch auf und lasst uns singen“ von Heinrich Scheidemann – eine schwungvolle Einladung, den Frühling mit allen Sinnen willkommen zu heißen. Gleich darauf folgte Heinrich Schütz' „Es ist fürwahr ein köstlich Ding“, dessen festlicher Glanz die Zuhörer in die Welt des frühen Barock entführte. Zwischen den Klängen gewährten Moderationen zum Jubiläumsjahr, zum traditionellen Jahresmotto oder zu den regelmäßigen Proben-sprüchen kleine Einblicke in das Posaunenchorleben, während Erich Kästners Gedicht „Der Mai“ als leuchtender Akzent und Zitate aus den Tagebüchern des Dresdner Malers Curt Querner wie geschriebene Aquarelle das Thema des Abends in starken Farben lebendig werden ließen. Ein besonderer Reiz des Programms lag im Wechselspiel zwischen Bläserklang und Gemeindegesang. Bei „Lobe den Herrn“ begleitete der Posaunenchor den Gesang der Zuhörerinnen und Zuhörer, ebenso bei „Kein schöner Land“ und „Auf, du junger Wandersmann“, dem frischen Wanderlied, das Generationen verbindet. Diese

Einladung zum Mitsingen wurde dankbar und herzlich angenommen.

Weitere Volkslieder des Abends malten in Tönen, was das Frühlingsmotto versprach: „Vöglein im hohen Baum“, „Wie lieblich schallt“ und „Im schönsten Wiesengrunde“ ließen die Natur lebendig werden. Mit „Bin ein fahrender Gesell“ und „Ein Sträußchen am Hute“ wurde die Wanderlust wach und „Heute wollen wir das Ränzlein schnüren“ lud die Gemeinde erneut freudig zum Einstimmen ein. Mit „Tanz und Nachtanz“ von Valentin Haußmann fand das Konzertprogramm ein beschwingtes, tänzerisches Finale. Der Renaissance-Komponist Haußmann, einst in Diensten des sächsischen Kurfürsten, schien mit seinem lebhaften Tanzstück wie gemacht für einen solchen Frühlingsabend – und der Posaunenchor spielte ihn mit spürbarer Freude. Mit der Zugabe „'s is Feierohmd“ blieb der Schlusspunkt aber Anton Günther vorbehalten, dem Sänger des Erzgebirges, dessen 150. Geburtstag am 05.06. gefeiert wurde. Die Konzertreihe wird fortgesetzt mit der „Öffentlichen Sommer-Gartenprobe“ am **06.08.** im Pfarrgarten Lockwitz, bevor der „Herbstdreiklang“ am **13.09.** in Pillnitz das Jubiläumsjahr beschließt.

Beate Kollatz



Rock unterm Glockenturm

Für das 7. Open-Air-Konzert dieser Art am **29.08.** habe ich wieder ein gutes Dutzend Dresdner Musiker:innen zusammengetrommelt, um in verschiedenen Besetzungen Perlen der Rock- und Popmusikgeschichte der letzten 60 Jahre zu Gehör zu bringen. Selbstverständlich darf getanzt werden, wenn die Prohlis All Stars um **20 Uhr** losrocken. Viele Fleißige sorgen für Gegrilltes und Getränke. Der Eintritt ist frei, eine großzügige Spende für die Unkosten der Veranstaltung ist gerne gesehen.

Thomas Neumeister



Nicht gesucht, aber gefunden



Kennen Sie das vielleicht auch? Da hat man seit Kindheit und Jugend gute Freunde, die längst nicht mehr aus dem eigenen Leben wegzudenken sind. Man meint, dass dieses Geschenk über die Jahre einmalig und endgültig bleibt. Doch dann trifft man irgendwo unverhofft - vielleicht Jahrzehnte später - auf Menschen, die einem ebenso vertraut und schnell zu echten Weggefährten und Freunden werden. Zufall, Wunder, Gottes Plan? Peter Lippert, Liedermacher aus Pirna, und Rainer Herzog aus Röhrsdorf ist das so ergangen. Sie haben nicht nur über die Musik zusammengefunden, sondern erleben auch im Glauben, ihren Ansichten und ihrem Engagement Übereinstimmung. Musikalisch unterstützt von Brigitte Götze aus Lockwitz singen und spielen sie am Sonnabend, **05.09., 17:15 Uhr** in der Kirche Röhrsdorf eine Liederstunde lang eigene Kompositionen und ihre Lieblingslieder bekannter Interpreten. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Rainer Herzog

CORNI A CAPELLA!

Die Studierenden der Hornklasse Prof. Friedrich Kettschau musizieren am **20.09., 17 Uhr** in der Leubnitzer Kirche, ohne oder nur mit ganz sparsamer Begleitung, Werke aus allen Stilepochen - mit Ventilhörnern, Doppelhörnern, Naturhörnern, Wagnertuben ... laut und leise, unterhaltsam und ernst, vom Duo bis zum Oktett. Gast ist unsere Kantorin (und Kettschau-Schülerin) Elisabeth Hoyer. Lassen Sie sich überraschen!

Friedrich Kettschau



22. Lockwitzer Kammermusik



Mit ihrem diesjährigen Herbstkonzert lädt die 22. Lockwitzer Kammermusik am **27.09., 17 Uhr** in die Schlosskirche Lockwitz zu einer farbenreichen musikalischen Reise ein. Unter dem Titel „Farben der Klassik – Herbstliche Klangbilder von Krommer, Beethoven und Arriaga“ erklingen Werke dreier Komponisten,



die auf unterschiedliche Weise die Ausdruckskraft der klassischen Musik entfalten. Im Mittelpunkt stehen lebendige Bläser- und Streicherklänge von Franz Krommer und Ludwig van Beethoven. Abgerundet wird das Programm durch Musik des „spanischen Mozart“ Juan Crisóstomo de Arriaga, dessen jugendliche Frische und melodische Erfindungskraft bis heute faszinieren.

Ulf Hinze

Einladung zur Christenlehre



Die Christenlehre will für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse Gemeinde erlebbar und den Glauben an Gott erfahrbar machen. Wir singen gemeinsam, beten, hören biblische Geschichten und nehmen uns auch Zeit zum Basteln und zum Spielen und vieles andere mehr. Auch Kinder, die nicht getauft oder deren Eltern nicht in der Kirche sind, sind herzlich zur Christenlehre eingeladen. Komm einfach vorbei, die Zeiten findest du auf der Seite der jeweiligen Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf dich!

*Michael Weigel, Andrea Grothe und
Daniela Kankowski*

Jugendgottesdienst – Gemeinsam glauben. Gemeinsam leben.

Manchmal braucht es einen Ort, an dem man einfach ankommen kann. Einen Ort, an dem niemand perfekt sein muss. Einen Ort, an dem man mit anderen lachen, singen, nachdenken und über die großen Fragen des Lebens sprechen kann. Genau das möchten wir mit unserem Jugendgottesdienst sein. Wir laden alle Jugendlichen herzlich ein, gemeinsam mit uns einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und inspirierender Gedanken zu erleben. Dabei geht es nicht darum, auf alles die richtige Antwort zu haben. Vielmehr wollen wir miteinander entdecken, was der Glaube heute bedeuten kann und wie Gott uns in unserem Alltag begegnet. Ob du regelmäßig dabei bist oder zum ersten Mal vorbeischaust – du bist herzlich willkommen! Bring gern deine Freunde mit und erlebe einen Gottesdienst, der jung, lebendig und offen für alle ist.

Wann: **18.09.**

Wo: Kirche Leubnitz

Uhrzeit: **19:30 Uhr**, Ankommen ab **18 Uhr**

Wir freuen uns auf dich!

Maria Köhn

Pilgergottesdienst



35 Pilger aus unserem Kirchspiel wanderten am 14.06. von Schmilka nach Reinhardtsdorf, um dort mit weiteren zehn angerollten Gemeindemitgliedern sowie Reinhardtsdorfern Pilgergottesdienst zu feiern.

Kulturdenkmale neu erleben



Kulturdenkmale vor Ort sind ein Schatz, der oftmals als selbstverständlich hingenommen und viel zu wenig beachtet wird. Dabei lohnt es sich, hier genauer hinzuschauen, neugierig zu sein und das scheinbar Alltägliche neu zu entdecken. Dazu öffnen sich Ihnen zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, **13.09. von 11 bis 17 Uhr** die Kirchentüren in Lockwitz und Röhrsdorf. Ob Sie zum ersten Mal vorbeikommen oder glauben, die Gotteshäuser schon zu kennen – der Tag bietet Ihnen Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen, die Kirchen auf sich wirken zu lassen und manche Ecke oder manches Detail, was oft übersehen wird, aufzustoßern. Kundige Begleitung steht Ihnen für Ihre Fragen vor Ort bereit.

Michael Klein



■ Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Morgengebet	dienstags	7:50-8:10
-------------	-----------	-----------

■ Kirchenmusik *

Chor	mittwochs	19:30
Posaunenchor	i.d.R. freitags, vierzehntägig	19:00
Probenbeginn wird über die Webseite bekannt gegeben		

■ Kinder und Jugendliche *

Christenlehre		
Gruppe 1	dienstags	14:30-15:30
Gruppe 2	dienstags	15:30-16:30
Gruppe 3	dienstags	16:30-18:00

Konfirmand:innen

7. Klasse

Gruppe 1	dienstags	16:00-17:00	C
Gruppe 2	dienstags	17:15-18:00	C

Junge Gemeinde	dienstags	19:00
----------------	-----------	-------

■ Frauen

Weibernest	August: Sommerpause	
	Donnerstag, 10.09. „Klima & Klamotten – unsere Reise durch Bangladesch“ mit Monika Staemmler	20:00

■ Männer

Männerstammtisch	Donnerstag, 27.08.	19:30
	Donnerstag, 24.09.	19:30

■ Senioren

Gemeindenachmittag		
in Bannewitz	August Sommerpause	
	Montag, 07.09.	13:00

Abkürzung des Raumes:

C = Christophorussaal, Leubnitz, Menzelgasse 2

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Bannewitz statt.

* außer in den Ferien

Veranstaltungen & Berichte

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Dazu laden wir am Sonntag, **16.08.** um **10:30 Uhr** ganz herzlich ein. Im Gottesdienst begeben wir uns auf eine Reise mit schönen und spannenden Momenten. Auch für die Schulanfänger beginnt eine Reise in einen neuen Lebensabschnitt. Gott geht auch diesen Abschnitt der Lebensreise mit. Dafür wollen wir ihn um seinen Segen bitten - für die Schulanfänger und für alle anderen, die es möchten.

Andrea Grothe

Kino in der Kapelle



Am Donnerstag, 03.09., 20 Uhr wird in der Friedenskapelle Kleinnaundorf ein Film gezeigt, der ein zutiefst emotionales Plädoyer für die Liebe in Zeiten von Hass und Krieg ist.

Uwe Wallis

Weibernest

Donnerstag, 10.09., 20 Uhr

Klima & Klamotten – Was wir auf unserer Reise durch Bangladesch gesehen, gelernt und erfahren haben - Vortrag mit Monika Staemmler.

Es ist warm in Bangladesch, mehr als 30 °C und buntes Markttreiben und laut und wir treffen viele, viele freundliche Menschen. Wir nehmen Sie mit auf unsere besondere Reise. Wir gehen mit Ihnen durch die Textilindustrie, treffen Frauen, die das Unglück von Rana Plaza überlebten, wir laufen durch Teeplantagen und erfahren vom Leben der Teeplückerinnen, erleben Reisverarbeitung und Ziegelsteinherstellung. Wir sehen die erodierten Flussufer, der Meeresspiegel steigt, die schützenden Mangrovenwälder, hören von Krokodilen und dem Bengalischen Tiger. Für die Menschen aus Bangladesch kommen wir aus dem weit entfernten Europa. Unser Besuch ist ihnen wichtig. Sie freuen sich, dass sie uns ihr Leben zeigen können und gesehen werden.

Monika Staemmler

Familienkirche



Herzliche Einladung zur Familienkirche für Groß und Klein am Sonntag, **30.08., 10:30 Uhr**. Freut euch auf einen kurzen Gottesdienst und anschließend

auf einen gemeinsamen Brunch. Unser Thema sind die ersten Christen und ihre unterschiedlichen Begabungen. Gemeinsam entdecken wir, wie jeder seine Gaben einbringen kann. Zum Brunch freuen wir uns über mitgebrachtes Essen zum Teilen. Gern weiter-sagen, wir freuen uns auf euch!

Judith Wegener





■ Bannewitzer Erntedank- und Herbstfest 2026

Am **20.09.** laden wir wieder alle Bannewitzer und Gäste zum diesjährigen Erntedank- und Herbstfest zwischen Kirche und Bürgerhaus ein. Im Dialoggottesdienst um **10:15 Uhr** loten Pfr. Walther Lechner und Mario Bräuer vom SV Bannewitz aus, was Kirche und Sport verbindet und was das mit Erntedank zu tun hat. Anschließend erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Musik unserer beiden Musikschulen, Kunst zum Bestaunen im Malerhaus, Mitmachaktionen für Kinder und einen Kirchturm zum Besteigen. Es präsentieren sich Vereine unseres Ortes, Händler bieten Handgemachtes an und Sie können sich mit Gegrilltem, Zuckerwatte, Eis und Getränken stärken. Genießen Sie auch Kaffee und Kuchen in der Kirche. Die Einnahmen und Spenden kommen in diesem Jahr unseren Musikschulen zugute: Im Ort, für den Ort, mit dem Ort. Unter diesem Motto freuen wir uns, Sie wieder herzlich begrüßen zu können.

Annahme der für den Stoffwechsel bestimmten Erntegaben: Bannewitz: Samstag, **19.09., 9-11 Uhr** Kleinnaundorf: Samstag, **03.10., 9-11 Uhr**

Heiko Sachse, im Namen aller Organisatoren

■ Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligen Abend wieder zwei Christvespern mit Krippenspiel anbieten. Nach den guten Erfahrungen vor zehn Jahren möchten wir auch 2026 mit Darstellern aller Generationen die Weihnachtsbotschaft verkünden. Deshalb laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, sich als Krippenspieler, Beleuchtungstechniker, Kostümbildner oder Helfer für Hintergrundaufgaben zu beteiligen. Wir treffen uns das erste Mal am Dienstag, dem **27.10., 18 Uhr** in der Kirche. Die Proben finden immer **dienstags, 18-19 Uhr** statt.

Andrea Grothe

Ich bin in der Kirchgemeindevertretung, weil ...



Heiko Sachse

Bannewitz / Kleinnaundorf

... ich vor Jahren hier in Bannewitz eine sehr lebendige Gemeinde kennengelernt habe und diese weiter bewahren möchte.

Fürbittanliegen

**Kirchenmusik ***

Posaunenchor Leubnitz	dienstags	19:00-20:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I (4-7 Jahre)	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II (2.-8. Klasse)	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:30	C

Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.-2. Klasse	dienstags	14:30-15:30	P
Christenlehre 3.-4. Klasse	dienstags	16:00-17:00	P
Teentreff	donnerstags	17:45-18:45	JE

Konfirmand:innen

7. Klasse

8. Klasse

Gruppe 1	mittwochs	16:00-17:00	C
----------	-----------	-------------	---

Gruppe 2	dienstags	17:15-18:15	C
----------	-----------	-------------	---

Junge Gemeinde **	freitags	18:30-21:00	JE
-------------------	----------	-------------	----

Frauen

Treffpunkt „EVA“	Dienstag, 11.08., 08.09.	19:30	P
------------------	--------------------------	-------	---

Männer

Männertreff	Mittwoch, 09.09.	19:00	P
-------------	------------------	-------	---

Senioren

Seniorenkreis	Mittwoch, 02.09.	14:00	L
---------------	------------------	-------	---

Weitere Angebote

Offene Kirche	samstags	14:00-18:00
---------------	----------	-------------

Abkürzung der Räume:

C = Christophorussaal, Menzelgasse 2

KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2

P = Paulinum, Altleubnitz 1

JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1

L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert



18.09., 19:30 Uhr	Jugendgottesdienst	Seite 15
20.09., 17 Uhr	Corni a capella	Seite 14
ab 24.09.	Glaubenskurs 2026/2027	Seite 9

Einladung zum Teenietreff

Hey Du ...

... Du hast Lust, Freunde in deinem Alter zu treffen?

... magst über Gott und die Welt sprechen?

... magst tolle Gemeinschaft und Musik?

... hast Lust auf Spiel, Spaß und Schokolade?

... bist in der 5. Klasse oder älter?

Dann bist Du herzlich eingeladen zum Teenietreff in Leubnitz!

Wann und Wo?

Immer **donnerstags** im Jugendeck oder im Paulinum – jeweils von **17:45** bis **18:45 Uhr!**

Anmeldung per E-Mail: Daniela.Kankowski@evlks.de



Daniela Kankowski

Abschied von „Tante Heidi“ - nach 46 Dienstjahren verabschieden wir Heidi Drefke



Ihre ersten Kindergartenkinder brachten irgendwann eigene Kinder in die Spatzengruppe. Aber auch diese Enkel-Generation ist schon längst wieder dem Kindergartenalter entwachsen. Doch Heidi erzählt immer noch spannende Ge-

schichten, singt, stickt, webt, schneidert, unternimmt Ausflüge zu den Themen der Kinder. Sie kann denken und fühlen wie Kinder und weiß, was sie brauchen. Kindern voller Liebe Raum für Entwicklung zu schenken, ist für sie kein Job, sondern ein Grundbedürfnis. Schon immer sieht sie die großen Persönlichkeiten in den noch kleinen Körpern. Heidi, die eigentlich Heidemarie heißt, ist ein Markenname für Kita-Arbeit. Das liegt auch daran, dass sie die Kinder im Herzen trägt. Sie

schreibt ihnen Postkarten aus dem Urlaub und jeder bekommt gestickte Lesezeichen und individuelle Zuckertüten zum Schulanfang. Produktionszeiten sind private Abendbeschäftigung zu Hause auf dem Sofa. Heidi lebt Kindergarten und hat unsere evangelische Kita maßgeblich geprägt. Am Sonntag, den **23.08, 10:30 Uhr** werden wir nun Heidi Drefke in den Ruhestand verabschieden. Wir werden dankbar zurückschauen und ihr den Segen für alles Kommende zusprechen. Beim Kirchenkaffee darf es dann ein großes Wiedersehen und Erzählen mit vielen „Ehemaligen“ geben. Ich bin gespannt, wie viele wir von Euch an diesem Tag begrüßen können. Seid dabei, wenn wir Heidi für ihr Lebenswerk Danke sagen. Es ist zugleich unser Anfänger-Gottesdienst, wo man sich für jeden Neustart, egal ob Schule, Beruf, Studium, Wohnortwechsel, Elternsein oder eben auch Ruhestand persönlich segnen lassen kann.

Tobias Hanitzsch

Veranstaltungen & Berichte

■ Erntedank

Das traditionelle Kränzebinden findet wieder am Freitag, den **25.09. ab 14:30 Uhr** im Kindergarten Goppelner Straße statt. Bitte bringen Sie Bindematerial, Blumen, etc. mit. Für Kaffee ist gesorgt. 17 Uhr gibt es eine erste Erntedankandacht mit den Kindergartenkindern in der Kirche.

Am Samstag, den **26.09.** soll wieder unsere Kirche mit Erntegaben geschmückt werden. Wer kann die Koordination des Schmückens und die Annahme der Erntegaben an diesem Vormittag von **9-12 Uhr** übernehmen? Hier wird dringend Unterstützung gebraucht.

Am Sonntagmorgen werden die Konfirmanden wieder in der Bäckerei Heller Brote backen, welche die Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst für einen guten Zweck von Brot für die Welt erwerben können.

Tobias Hanitzsch

■ Krippenspieler gesucht!

Wer Interesse, Ideen oder Fähigkeiten hat, um am Heiligen Abend ein Krippenspiel aufzuführen, melde sich bitte bei Pfarrer Tobias Hanitzsch. Es werden Schauspieler, Techniker, Bühnen- und Kostümbildner gebraucht. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am **30.09., 18:30 Uhr** in der Kirche statt.

Tobias Hanitzsch

■ Zehn Jahre im Dienst – oder:

Wie man im Kindergarten bleibt, obwohl man in die Schule muss

Manche Lebenswege verlaufen schnurgerade. Andere nehmen überraschende Kurven. Und dann gibt es den Weg unserer Jubilarin Elisabeth Scheinpflug: Sie war als Kind in unserem Kindergarten und fühlte sich hier so wohl, dass sie eigentlich nie weg wollte – musste aber irgendwann doch in die Schule. Für viele Kinder ist der erste Schultag ein großes Abenteuer. Für sie war er vermutlich eher ein Abschied mit schwerem Herzen. Schließlich hatte sie ihren Lieblingsort längst gefunden. Doch manchmal entstehen aus kleinen Problemen die besten Ideen. Also reifte ein Plan: Wenn man als Kind den Kindergarten verlassen muss, kommt man später als Erzieherin zurück. Gesagt, getan. Seit nunmehr zehn Jahren arbeitet sie in unserem Kin-

■ Geburtstagsjubiläum Felix Elßner



Am 21.08. begehen wir den 160. Geburtstag des Leubnitzer Malers Felix Elßner. Zahlreiche seiner Bilder – egal ob Landschafts- oder Ortsansichten – zieren Häuser, Wohnungen und nicht zuletzt auch unseren Christophorusaal.

Der Ausschuss zur Förderung und Erhaltung der Leubnitzer Kirche nimmt das Jubiläum zum Anlass, Felix Elßner und sein Wirken zu würdigen. Am **14. und 15.11.** soll ein Gedenkwochenende stattfinden, wo Verwandte von Felix Elßner eingeladen werden, die uns von seinem Schaffen berichten. Um möglichst viele Bilder sehen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung: Haben Sie Werke des Künstlers, die Sie uns für die Ausstellung zur Verfügung stellen können?

Bitte sprechen Sie Pfarrer Tobias Hanitzsch oder Thomas Pfeiffer dafür an. Interessiert sind wir auch an sonstigen Zeitzeugnissen über den Künstler. Genauere Informationen zur Veranstaltung im November erhalten Sie im nächsten treffpunkt süd.

Tobias Hanitzsch



dergarten. Wer mit ihr zusammenarbeitet, weiß: Sie trägt fast immer ein Lächeln im Gesicht. Auch wenn mehrere Kolleginnen gleichzeitig krank sind, behält sie ihren Optimismus. Während andere morgens noch den zweiten Kaffee suchen, verbreitet sie bereits gute Laune. Ihre Freude an der Arbeit mit den Kindern ist ansteckend und prägt die Atmosphäre im Haus. Bei Elisabeth Scheinpflug wissen die Kinder: hier wird zugehört. Sie erleben jemanden, der ihre Gedanken ernst nimmt, ihre Ideen aufgreift und auch die leisen

Wünsche wahrnimmt. Nicht immer steht die Frage im Mittelpunkt, was organisatorisch am einfachsten oder pädagogisch besonders wertvoll ist. Viel wichtiger ist oft: „Elisabeth sieht mich und hört, was mir wichtig ist“. Und manchmal führt genau das dazu, dass Hamster plötzlich zu einem bedeutsamen pädagogischen Thema werden. Zehn Jahre voller Kinderlachen, Geschichten, kreativer Einfälle, kleiner Herausforderungen und großer Abenteuer liegen hinter ihr. Dafür sagen wir von Herzen Danke. Liebe Elisabeth: Für die kommenden Jahre wünschen wir dir weiterhin so viel Freude an der Arbeit mit den Kindern, eine gute Gemeinschaft mit den Kolleginnen und Kollegen, viele bereichernde Begegnungen und vor allem Gottes reichen Segen. Möge er dich begleiten, stärken und dir auch in Zukunft dieses besondere Lächeln schenken, mit dem du so vielen Menschen den Tag heller machst.

Andreas Majta

Fürbittanliegen



Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30	PH LO
Posaunenchor	donnerstags	19:00	Tz

Kinder und Jugendliche

Christenlehre *			
1.-3. Klasse	mittwochs	15:30-16:30	PH LO
4.-6. Klasse	mittwochs	16:30-17:30	PH LO
Konfitreff	Samstag, 22.08., Konfi-Start	10:00-12:00	PH LO
	Montag, 07.09, Thema: Kirche	17:00-19:00	K LO
	Freitag, 18.09., Jugendgottesdienst	19:30	K LN
Junge Gemeinde **	donnerstags	18:00	Pro

Senioren

Nachmittag für die Ältere Generation	Montag, 14.09.	15:00	PH LO
---	----------------	-------	-------

Weitere Angebote

Montags im Turm	Montag, 17.08. und 21.09.	20:00	PH LO
Offene Kirche	mittwochs	16:00-18:00	K LO
Friedensgebet	sonntags	18:00	K RÖ

Abkürzung der Räume:

K LO = Schlosskirche Lockwitz

K LN = Kirche Leubnitz

K RÖ = Kirche Röhrsdorf

PH LO = Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1

Pro = Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2

Tz = Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert



TERMINE	06.08., 19 Uhr	Lockwitzer Posaunenchor "Öffentliche Sommer-Gartenprobe"	Seite 12
	05.09., 17:15 Uhr	Liederstunde mit Rainer Herzog, Peter Lippert und Brigitte Götze	Seite 13
	13.09., 11-17 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Seite 15
	13.09., 15 Uhr	Lockwitzer Posaunenchor "Herbstdreiklang"	Seite 12
	27.09., 17 Uhr	Lockwitzer Kammermusik	Seite 14

Der Posaunenchor bläst ...

06.08., 19 Uhr	bei einer öffentlichen Gartenprobe im Pfarrgarten Lockwitz (bei Regen in der Schlosskirche)
23.08., 15 Uhr	zum Gemeindefest in Lockwitz
29.08., 18 Uhr	zur Bläserandacht in Lockwitz vom Turm
13.09., 10 Uhr	im Erntedankgottesdienst in Lockwitz
20.09., 10 Uhr	im Erntedankgottesdienst in Röhrsdorf
26.09., 18 Uhr	zur Bläserandacht in Lockwitz vom Turm

Conrad Böhmer

100 Jahre? Garantiert älter! - 100 Jahre Kantorei Lockwitz

Die Kantorei Lockwitz feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. In einer schriftlichen Quelle wird erwähnt, dass es hier bereits 1926 einen Chor gab. Wann dieser gegründet wurde, ist aber nicht genau bekannt. Vielleicht würde sich in den Akten der Kirchengemeinde Genaueres finden. Sicher ist nur: Bei uns wird schon sehr lange gesungen – auch heute noch mit viel Begeisterung! Wir treffen uns in der Regel **jeden Mittwoch um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus auf der Tögelstraße und proben 90 Minuten. Unser Repertoire reicht vom Bach-Choral bis zur Jazz-Motette. Ein besonderer Höhepunkt sind für uns die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Kantoreitreffen, wie zum Beispiel in diesem Jahr am Reformationstag in der Kreuzkirche, zeigen uns, wie viele Menschen sich in den Dresdner Kantoreien engagieren. Kirchenmusik ist Verkündigung und lebt von Menschen, die sie mit Begeisterung gestalten. Wir suchen frische Stimmen und neue Gesichter. Keine Sorge: Man muss weder Opernstar sein noch Noten im Schlaf lesen können. Wichtig sind die Freude am Singen, ein wenig Neugier und die Lust, gemeinsam zu musizieren. Denn: Singen aktiviert den Körper und bewegt die Seele! Weitere Infos unter: Pfarramt Lockwitz (Tel.: 0351-284 03 02 und kg.dresden_lockwitz@evlks.de). Das 100jährige Jubiläum feiert die Kantorei mit einem Konzert am **23.08. um 17:30 Uhr** in der Schlosskirche Lockwitz.

Udo Löser

Sanierung der alten Aufbahrungshalle auf dem Friedhof Röhrsdorf

Seit Monaten arbeiten wir vom Heimatverein Ortschaft Röhrsdorf an der Sanierung des Gebäudes auf dem Friedhof in Röhrsdorf. Uns dieser Aufgabe zu stellen, war nur durch die zahlreichen Spender möglich. Mit ehrenamtlicher Hilfe von vielen Bürgern aus unseren Dörfern wurden das Dach, der Dachstuhl und die Deckenbalken abgetragen. Der Neuaufbau war dank der ansässigen Handwerksbetriebe, Zimmerei Tony König, Dachdecker Robert Pietzsch, Steinmetz Sven Gruner, Tischler Michael Käseberg und Obsthof Griesbach sowie den großzügigen Spenden umzusetzen. An weiteren Arbeiten haben viele Helfer aktiv mitgewirkt. Das Werk ist aber noch nicht ganz vollendet. Putz- und Malerarbeiten durch Malermeister Lutz Petzold werden folgen. Wir hoffen, alles bis Mitte August fertigstellen zu können. Am Samstag, 30.05., haben wir nachträglich ein Richtfest mit den vielen Helfern und Spendern gefeiert, was einen großen Zuspruch gefunden hat. Es war eine gelungene Dankeschön-Veranstaltung.



Da das Gebäude für die ursprüngliche Nutzung nicht mehr benötigt wird, entstand die Idee, es als offene Ausstellung zur Geschichte von Röhrsdorf, der Kirche mit seinen Pfarrern, der Schule und seinen Lehrern, den Gasthöfen, den Mühlen, Bäckereien und der Familie von Carlowitz aus Röhrsdorf zu nutzen. Am Inhalt der geplanten Ausstellung wird zurzeit gearbeitet. Was uns noch fehlt, ist eine entsprechende Bezeichnung für das Gebäude mit der neuen Nutzung. Wir möchten Sie bitten, uns dabei zu helfen. Wer hat einen passenden Namen für das Gebäude? Vorschläge bitte an Dietmar Neumann (dhneumann@gmx.de oder 0172-6 07 39 97).

Dietmar Neumann

In der Kirchgemeindevertretung gestalte ich mit, weil ...



Claudia Doherr
Lockwitz

... ich hier die Möglichkeit habe, Ideen und Projekte anzustoßen, Neues auszuprobieren und bei der Gottesdienstbegleitung zu unterstützen.



■ Vertraut den neuen Wegen...

... mit diesem Lied startete die Kirchgemeindevertretung Lockwitz / Röhrsdorf musikalisch am 13.06. in ihre Klausur. Vielleicht fragen Sie sich, warum so kurz vor der Wahl noch eine Klausur notwendig ist? Nicht nur der Kirchenvorstand wird im September gewählt und die neuen Kirchgemeindevertretungen berufen, in Lockwitz und Röhrsdorf stehen Ende 2027 noch größere einschneidende Veränderungen an. Pfarrerin Antje Hinze wird Ende 2027 in den Ruhestand verabschiedet. Ziel ist es, das kommende Jahr zur Weichenstellung zu nutzen und uns so sinnbildlich auf neue Wege zu begeben. Was ist in Röhrsdorf und Lockwitz wichtig, was die beiden Kirchen betrifft, welche Aufgaben übernimmt Antje Hinze derzeit im Hintergrund? In welchen Gremien steht sie im engen Austausch? Aber auch die Planung der regelmäßigen Gottesdienste und Veranstaltungen, Konzerte, Jubiläen – wie zum Beispiel Kantorei oder Posaunenchor – sind neben den üblichen Aufgaben wichtige Ereignisse für die Kirch- und Ortsgemeinde, die langfristig

geplant und begleitet werden wollen. Inhaltliche Grundlage bildete ein vorab von Pfarrerin Hinze ausgefüllter Fragenkatalog. Anhand dessen konnten wir anstehende Projekte und Aufgaben ermitteln, die wir in den kommenden Monaten gemeinsam ausführen und festhalten wollen. Auch Gesprächsbedarfe zur Verwaltung im Kirchspiel haben wir ermittelt. Für die neue Kirchgemeindevertretung wollen wir einen gelungenen Übergang schaffen und die verbleibenden 18 Monate mit Antje Hinze für einen guten Austausch und einen nahtlosen Übergang nutzen. Wenn Sie uns künftig unterstützen möchten, dann schreiben Sie eine E-Mail an kg.lockwitz@evlks.de oder laden Sie das Formular fürs Ehrenamt auf der Website des Kirchspiels herunter, ergänzen Ihre Gaben, die Sie in Röhrsdorf und /oder Lockwitz einbringen möchten und begleiten uns auf den gemeinsamen Wegen. Dafür im Voraus herzlichen Dank im Namen der Kirchgemeindevertretung

Claudia Doherr

■ Konfirmation 2026 der Prohliser und Lockwitzer Konfirmand:innen in Lockwitz



Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und fröhliches Gemeindefest



Am **23.08. ab 15 Uhr** laden wir alle Kinder und ihre Familien ganz herzlich zum Schulstart in die Schlosskirche ein. Wir werden euch Mut zusprechen, segnen und Locki, die Kirchenmaus, wird auch dabei sein. Im grünen Pfarrgarten erwartet euch danach ein tolles Programm: Der Posaunenchor wird aufspielen und für Spiel, Spaß und gute Laune ist natürlich auch gesorgt! Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und erfrischende Getränke. Wir freuen uns über Kuchen und Herzhaftes für unser gemeinsames Büfett - bringt bitte eure Lieblingsnacks mit! Und dann lasst uns gemeinsam einen fröhlichen, gesegneten Tag voller Freude, Gemeinschaft und neuer Energie erleben! Wir freuen uns auf euch alle!

Birgit Bockholt, Michael Weigel und Antje Hinze

Erntedankgaben

Am **13.09., 10 Uhr** feiern wir in der Schlosskirche Lockwitz Erntedank, eine Woche später, am **20.09.** ebenfalls um **10 Uhr** in Röhrsdorf. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Kirchen mit Blumen zum Schmücken sowie mit Getreideprodukten wie Nudeln, Reis, Konserven, selbstgemachten Marmeladen und eingekochtem Kompott für das Gut Gartig schmücken. Ihre liebevollen Gaben tragen dazu bei, unseren Dank für die Ernte und die Gemeinschaft sichtbar zu machen.

Sie können Ihre Gaben wie folgt abgeben:
Freitag, den **11.09.** von **16 bis 18 Uhr** in der Schlosskirche Lockwitz
Samstag, den **19.09.** von **10 bis 12 Uhr** in der Kirche Röhrsdorf.

Weiterhin bitten wir um Spenden für das Gustav-Adolf-Werk. Damit unterstützen wir in Nagycserkesz (Ungarn) Roma-Familien auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit (s. QR-Code).

Antje Hinze



Fürbittanliegen

**Bibelarbeit - Gebet - Begegnung**

Prohliser Mittagstisch	dienstags	12:00-13:30
Selbsthilfegruppe „Leben ohne Alkohol“	dienstags	17:30
Fürbittgebet für die Kirche und unsere Gemeinde	Montag, 10.08. und 14.09.	18:30
Helferschaft	Dienstag, 29.09.	15:00-17:00
After 7 (Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50)	nach Absprache	19:00

Kirchenmusik

Trommelgruppe / Kinderchor **	donnerstags *	17:00
Blechbläser	montags, nach Absprache	17:30
Flötenorchester	mittwochs, nach Absprache	17:30
Chor „Kantorei Prohlis“	mittwochs	19:00
„Prohlis Gospel Singers“	montags *	19:00
Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!		

Kinder und Jugendliche *

Christenlehre (1.-6. Klasse)	donnerstags	16:00-17:00	
Konfi-Treff	dienstags	17:00-18:30	K LO
Junge Gemeinde **	donnerstags *	18:00	

Frauen

Frauengesprächskreis	Donnerstag, 20.08., 24.09.	14:30
----------------------	----------------------------	-------

Abkürzung des Raumes:

K LO = Schlosskirche Lockwitz

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Prohlis,
Georg-Palitzsch-Str. 2 statt.

* außer in den Ferien

** vom Jugendamt der
Stadt Dresden gefördert

In der Kirchgemeindevertretung engagiere ich mich, weil ...



Heiko Kranz
Prohlis

... die Gemeinde für mich als Ort des Glaubens, der Heimat, der Gemeinschaft und des Angenommenseins aller Generationen wichtig ist. Deshalb bin ich seit 2014 in der KGV Prohlis und helfe gerne bei den unterschiedlichsten Dingen im Gemeindeleben mit und kümmerge mich insbesondere auch im Bauausschuss des Kirchspiels um die bauliche Erhaltung unserer Kirchengebäude.

Konzert mit der Dixon Street Blues Band

„Ich liebe die Eine“ hat Jürgen Kerth uns mal verraten. So eine liebt Frank „the guitar“ Basan genauso innig. Nach einigen Jahren Geigenunterricht kam er als junger Kerl am „crossroad“ an und bog kurzerhand ab in Richtung Gitarre und Blues. Ein langer Weg führte unter anderem über die Musikhochschule in Dresden und diverse Bands (u.a. „Simple Song“) durch die Wendewirren bis in die USA. Hier die nächste Bluesband, noch einmal Universität im Fach Konzertgitarre in Fayetteville AR, eine neue Liebe – brasilianische Gitarrenmusik – und schließlich nach zehn wechselvollen Jahren die Heimkehr. Am Ende der 2000er Jahre hatte ihn der Blues wieder. Er gründete die „Congo Square Blues Band“ und zog mit selbiger ein paar Jahre ein bisschen hin und her. Sein ausgeprägtes Bedürfnis, immer Neues auszuprobieren, führte zu personellen Wechseln und mündete schließlich in seiner aktuellen, der „Dixon Street Blues Band“. Die Band verschreibt sich nicht einer speziellen Spielart des Blues, es kommen



die unterschiedlichsten Einflüsse zu Gehör. Dies spiegelt sich auch in den etwa die Hälfte des Repertoires ausmachenden Eigenkompositionen wider. Die „Dixon Street Blues Band“ sind heute: Frank „the guitar“ Basan / Sebastian an den Tasten / Ulli an den Trommeln und Brühl am Bass. Das Konzert findet im Kirchgemeindezentrum am **20.09., 16 Uhr** statt. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Karin Heidenreich



■ Erntedankfest

Sonntag, **20.09., 10:30 Uhr**

Wer zum Schmuck der Kirche Prohlis zum Erntedankfest beitragen möchte, kann die Gaben und Blumen am Freitag, **25.09.** von **10 bis 12 Uhr** im Pfarramt Prohlis abgeben. Mit unserer Kollekte wollen wir das Obdachlosennachtcafé unterstützen.

Bettina Reinköster

■ Musikalischer Gottesdienst zum Prohliser Herbstfest

Sonntag, **27.09., 11 Uhr** auf der Bühne am Prohliszentrum

Gottesdienst der etwas anderen Art: Sie sitzen nicht in einer Kirche, sondern draußen vor einem Einkaufszentrum, dem Prohliszentrum, auf dem Parkplatz. Sie sitzen nicht auf Kirchen-, sondern auf Bierbänken und dürfen sogar ein kühles Getränk mit an den Platz nehmen. Der Blick gleitet an Hochhäusern entlang, Karussells und Imbissbuden sind in Ihrem Rücken. Und vorn auf der Festbühne erleben Sie einen Gottesdienst, der mit wenigen Worten auskommt, denn die bekannten Elemente der Liturgie finden sich in den Stücken von Gospelchor, Kantorei und Blechbläsern wieder. Probieren Sie es aus und lassen Sie diesen etwas anderen Gottesdienst auf sich wirken. Vielleicht bleiben Sie dann auch einfach sitzen, kommen mit anderen ins Gespräch und feiern mit beim Prohliser Herbstfest.

Bettina Reinköster

Fürbittanliegen

**Bibelarbeit - Gebet - Begegnung**

Andacht für Frieden & Versöhnung	mittwochs	19:00	GH R5
Gebetskreis für die Gemeinde	Montag, 24.08., 14.09., 28.09.	19:30	GH R5
Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 10.09.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch	Montag, 17.08., 07.09., 14.09.	19:30	GH R1

Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	GH Gr. S
Kurrende ** (1.-8. Klasse)	freitags *	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags *	17:30	GH Kl. S

Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Christenlehre 1. Klasse	dienstags	16:30-17:30	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	GH Em
Christenlehre 5. / 6. Klasse	montags	17:00-18:00	GH Z5
Konfirmanden 7. Klasse	donnerstags	17:00	GH, kl. S
Konfirmanden 8. Klasse	donnerstags	18:00	GH, kl. S
Junge Gemeinde **	freitags	19:00	JK

Frauen

Repaircafé	Sonntag, 06.09.	19:00	GH, Kl. S
------------	-----------------	-------	-----------

Senioren

Seniorenkreis	Freitag, 04.09.	14:00	GH Kl. S
---------------	-----------------	-------	----------

Abholung Kirchspielbriefe: 22.09. GH R1

Abkürzungen der Räume:

GH Em	= Gemeindehaus Empore	JK	= Jugendkeller
GH Gr. S	= Gemeindehaus Großer Saal	K-G	= Kirche-Glashaus
GH Kl. S	= Gemeindehaus Kleiner Saal	KiGa	= Kindergarten
GH Z1/5	= Gemeindehaus Zimmer 1/5	St. Pe.	= St. Petrus, Dohnaer Straße 53

* außer in den Ferien

** Angebot wird durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

**12.09.** recharge Lobpreisabend**28.09.-01.10.** Seniorenrüstzeit

Seite 10

Konzertreihe „Altes und Neues Testament“ - XIX Mitten im Leben

Am **25.08., 19 Uhr** wird Christian Ludwig zusammen mit seinem Ensemble diese musikalische Stunde im Gemeindehaus Strehlen, Großer Saal ausgestalten. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. In einer Pause wird es wie üblich Tee und Gebäck geben. Dieses Format erzählt durch seine musikalische und konzeptionelle Struktur jedes Mal eine kleine Geschichte und reiht nicht nur Musik aneinander, in der – wie in den meisten Konzerten üblich – im Nachhinein ein roter Faden hineingewoben wird. Im Zentrum stehen neben den Klavierwerken Bachs und Beethovens oft ein Gedicht, eine Farbe, eine Stimmung. Die durch die Pause getrennten Musikblöcke dauern maximal 30 Minuten, sind also deutlich kürzer als üblich. Dieser Abend ist nicht als bloßes Konzertformat gedacht, sondern möchte durch die Pause Gemeinschaft und Gespräche ermöglichen, einen anderen Zugang zu klassischer Musik schaffen und Sie in eine andere Welt entführen, die, abseits politischer und gesellschaftlicher Spannungen und Abgründe, immer absolut und unantastbar existiert.

Die genauen Werke, welche erklingen, werden aufgrund meiner Hoffnung steigender Neugier Ihrerseits nicht vor Konzertbeginn verraten. Sie können aber sicher sein, dass es immer (mit wenigen Ausnahmen) am letzten Dienstag im Monat 19 Uhr stattfindet.

*Robin Gaede***Einladung zum Konfirmandenunterricht 2026-2028**

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele Jugendliche ein besonderer Weg: die Konfirmandenzeit. Dazu möchten wir herzlich einladen! Der Konfirmandenunterricht findet regelmäßig donnerstags um 18 Uhr statt. Unser erstes Treffen wird am **27.08.** direkt an der Christuskirche Strehlen sein. Im Anschluss laden wir die Eltern herzlich zum Elternabend am **27.08., 19 Uhr** ein. Dort informieren wir über die Gestaltung der Konfirmandenzeit, wichtige Termine, Freizeiten und Projekte sowie den Weg bis zur Konfirmation. Schon jetzt bitten wir, das Wochenende vom **18.-20.09.** (Freitagabend bis Sonntagmittag) zu reservieren für eine gemeinsame Konfirmandenrüstzeit. Die Konfirmandenzeit bietet die Möglichkeit, Fragen nach Gott, Glauben und dem eigenen Leben nachzugehen. Gemeinsam entdecken wir biblische Geschichten, sprechen über Themen, die junge Menschen bewegen, erleben Gemeinschaft, diskutieren, spielen, feiern Gottesdienste und sammeln Erfahrungen, die über den Unterricht hinausreichen. Dabei geht es nicht darum, fertige Antworten zu lernen, sondern den eigenen Standpunkt zu finden und den christlichen Glauben kennenzulernen. Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen und gemeinsam eine spannende und bereichernde Zeit zu gestalten.

Friedrich Christoph Ilgner

Veranstaltungen & Berichte

■ Einladung zum Mitmachen – 28. Saison der Gospelnight Dresden



Nach einer gelungenen 27. Saison befinden wir uns zurzeit in der Sommerpause, doch es wird bereits fleißig die kommende Saison geplant. Neben Songauswahl und Probenabläufen werden die Probenwochenenden vorbereitet, Tourenorte herausgesucht sowie ein inhaltliches Konzept einschließlich eines neuen Saisonmottos erarbeitet. Wir starten am **11.09., 18:45-21 Uhr** mit unserer ersten Probe in die neue Saison. Wie auch in den vergangenen Jahren proben wir immer freitags im Gemeindehaus der Christuskirche Strehlen. In der 28. Saison jedoch mit einer Neuerung: wir starten nunmehr bereits um 18:45 Uhr. Ein Einstieg in unsere Probenarbeit ist bis zum 25.09. möglich. Mitgemacht werden kann ab 12 Jahren. Unabhängig von Herkunft und Glauben ist ein jeder, der oder die Spaß am Singen hat, herzlich eingeladen, unser Gospelprojekt kennenzulernen. Die Gospelnight Dresden ist ein christliches Jugendprojekt, das ein generationsübergreifendes Miteinander pflegt. Aktuelle Informationen zu den kommenden Probenterminen sind unter <https://gospelnightdresden.com/probentermine/> zu finden. Wer sich bereits seiner Teilnahme an der neuen Saison sicher ist, findet auf der Probenterminseite den Anmeldelink.

Gut zu wissen: Vorsingen muss niemand. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Martin Schulze und Sarah Morjan

■ Konzertreihe „Altes und Neues Testament“ – XX Les couleurs du rêve

Dienstag, **27.09., 19 Uhr** - Gemeindehaus Christuskirche Strehlen, Großer Saal
Robin Gaede / Klavier
Paula Nilse / Alt

Im Mittelpunkt dieses Abends steht das Lied – jene besondere Kunstform, in der Musik und Poesie einander begegnen und gegenseitig erhellen. Die Stimme gibt den Worten Ausdruck und Gestalt, während das Klavier ihre Bilder, Stimmungen und verborgenen Bedeutungen hörbar macht. So entsteht ein Raum, in dem Sprache nicht nur gesprochen, sondern empfunden wird.

Die Lieder von Debussy, Poulenc, Rosenthal und weiteren französischen Komponisten entfalten dabei eine Welt voller Farben, Erinnerungen und Augenblicke. Sie erzählen von Liebe und Sehnsucht, von Vergänglichkeit und Schönheit, von Leichtigkeit und stiller Melancholie. Jedes Lied eröffnet seine eigene Szenerie und doch verbinden sich die einzelnen Werke zu einem größeren Ganzen.

Dieser Abend lädt dazu ein, sich auf die besondere Ausdruckskraft des französischen Liedes einzulassen – auf seine feinen Nuancen, seine Klangfarben und die enge Verbindung von Wort und Musik. Nicht die einzelnen Werke stehen im Vordergrund, sondern die Atmosphäre, die sie gemeinsam entstehen lassen. Zwischen den Liedern entfaltet sich eine musikalische Erzählung, die das Publikum in eine Welt jenseits des Alltäglichen führt: eine Welt der Poesie, der Fantasie und der stillen Zwischentöne. Hier darf man verweilen, lauschen und sich von den Klängen und Worten tragen lassen.

Robin Gaede

**Orgelkonzert**

Die Orgel der Christuskirche ist, wie bereits oft erwähnt, eine der besten Orgeln in Dresden und Umgebung. Dem Publikum ist empfohlen, auf der Empore Platz zu nehmen, um näher am Geschehen zu sein. Besonders die zauberhaft leisen Klangfarben sind von dort noch bestörender und klarer zu vernehmen, ohne dass die Orgel dort lauter als im Kirchenschiff klingt. Am **20.09., 17 Uhr** erklingen in der Strehlemer Christuskirche u. a. Werke von Max Reger und Sigfrid Karg-Elert – Musik, die der Orgel wie auf den Leib geschneidert worden ist. An der Orgel erleben Sie Götz Bienert (Wien / Dresden). Der Eintritt kostet 15 €, erm. 10 €. Wer mit mir vorher die Orgel stimmt, kann sich einer Freikarte und darüber hinaus großer Dankbarkeit meinerseits sicher sein.

Robin Gaede

"Volle Fahrt voraus - Unser neuer Krippenwagen rollt durch Strehlen!"

Endlich ist es soweit! Wer uns in den letzten Tagen in Strehlen begegnet ist, hat es vielleicht schon bemerkt: In unserer Krippe geht es jetzt deutlich flotter und vor allem in einem frischen Grün voran. Wir haben einen brandneuen Krippenwagen bekommen und könnten nicht glücklicher über diesen Zuwachs in unserem Fuhrpark sein. Unsere Krippenkinder lieben es zwar, die Welt außerhalb des Gartenzauns auf eigenen Beinen zu entdecken, doch für die ganz Kleinen kann so ein Ausflug durch das Viertel auch mal ganz schön lang und anstrengend werden. Wenn die Puste nachlässt, heißt es ab sofort einfach: „Bitte einsteigen!“ Unsere neue Kinderkutsche bietet den perfekten Rückzugsort, um sich gemütlich chauffieren zu lassen, während man entspannt die Aussicht genießt. Das neue Gefährt ist dabei ein echtes Platzwunder, denn anstatt wie bisher sechs, können nun stolze acht Kinder gleichzeitig

mit auf große Fahrt gehen – so muss niemand mehr zurückbleiben. Auch optisch ist der Wagen ein Highlight: Die tolle grüne Farbe passt einfach perfekt zu unserem grünen Garten und fügt sich wunderbar in die Natur ein. Das Beste für unser Team ist jedoch die Leichtgängigkeit des Wagens. Er rollt so hervorragend, dass unsere Fachkräfte die acht kleinen Fahrgäste nun locker und mit Schwung den kleinen Hügel zur Christuskirche hochschieben können, ohne dabei außer Atem zu geraten. Ob zum Wochenmarkt, in den Park oder auf eine große Entdeckungstour durch die Nachbarschaft – wir freuen uns riesig auf viele sonnige Ausflüge. Halten Sie also gerne Ausschau nach unserem grünen Blitz, wenn Sie das nächste Mal in Strehlen unterwegs sind!

Juliane Pohlschmidt

Kindergartenfest **12.09., 13-18:30**



Veranstaltungen & Berichte

Kinderkirchentag



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Unter diesem Bibelwort haben wir am 10.05. im Strehleener Gemeindehaus unseren Kinderkirchentag gefeiert. In verschiedenen Workshops konnten die Kinder kreativ werden und Neues ausprobieren. So entstanden beispielsweise Flöten aus Karotten oder aus alten Milchkartons wurden kleine Kresse-Beete gestaltet – ganz im Sinne: „Siehe, ich mache alles neu“. In der gemeinsamen Feier des Taufgedächtnisses durften wir uns außerdem alle daran erinnern, dass wir durch Gottes Gnade zu Ihm gehören und Er sein „Ja“ zu uns gesagt hat. Welche weiteren spannenden Workshops und Aktionen Dich beim nächsten Kinderkirchentag erwarten, erfährst Du am besten, wenn Du selbst dabei bist. Darum laden wir Dich herzlich zum nächsten Kinderkirchentag am Sonntag, den **20.09.** ein! Er findet parallel zum Gottesdienst um **10:30 Uhr** statt. Wir starten gemeinsam in der Christuskirche und gehen dann hinüber in das Gemeindehaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Dich erwarten biblische Geschichten, eine gemeinsame Feier des Taufgedächtnisses, musikalische Begleitung durch unsere Band und viele kreative Workshops. Wir freuen uns auf Dich!

Hinweis: Kinder, die im zweiten Kalenderhalbjahr getauft wurden, können für das Taufgedächtnis gern ihre Taufkerze mitbringen.

Kinderkirchentag-Team

Einladung zum Pfadfinder-Stamm „Elbebiber“

Wir sind der Pfadfinder-Stamm „Elbebiber“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Dresden. Wir freuen uns, ab dem neuen Schuljahr euer Gelände nutzen zu dürfen. Dabei bleiben wir nicht nur unter uns, sondern laden euch dazu ein! Deswegen hier ein paar Fakten für euch: wir starten ab September und treffen uns immer am 1. und 3. Samstag im Monat zum Sippentreffen von 10 bis 12 Uhr und am letzten Samstag im Monat zum großen Stammestreffen von 10 bis 14 Uhr im Gemeindegarten der Christuskirche. Eingeladen sind alle ab 2. Klasse mit Lust auf Natur, Bauen mit Holz, Feuer machen, Schnitzen, Knoten binden, ... einfach Spaß miteinander haben. Mehr Infos findet ihr hier:

www.lkg-dresden.de/pfadfinder/ und www.pfadfinder-ec.de

Du bist kein Kind mehr, hast aber Lust, dabei zu sein? Dann begrüßen wir dich gerne als Mitarbeiter:in in unserem Stamm. Vorerfahrung ist nicht notwendig – learning by doing. Bei Fragen wende dich an Fabian Sandner: pfadfinder@lkg-dresden.de (Stammesleitung).

Wir freuen uns auf euch - Gut Pfad!

Fabian Sandner





Tuffes Zeltwochenende der JG Strehlen



Hinter uns als JG Strehlen liegt ein unvergessliches Zeltwochenende in der Oberlausitz. Unser Zuhause für das Wochenende waren ein Familienhof mit großem Gelände, Badesee samt Sprungsteg, Volleyballplatz und Tierhof, wo Ziegen und Hühner dabei für das gewisse Extra sorgten.

Was es bedeutet, wirklich „ein Zelt über dem Kopf zu haben“, haben wir ganz praktisch erlebt. In der zweiten Nacht regnete es durchgehend und nicht alle Zelte blieben trocken. Zum

Glück wurden wir tagsüber mit bestem Sommerwetter belohnt. Das Wochenende war geprägt von einer starken Gemeinschaft. Wir haben viel Zeit im Wasser verbracht, uns bei epischen Wasserbombenschlachten ausgetobt, Volleyball gespielt, Liegestütz-Challenges gestartet, gemeinsam gekocht und natürlich auch zusammen gegessen. Abends wurde am Lagerfeuer gesungen, gespielt und viel geredet. Die Stimmung war einfach mega. Uns war wichtig, den Schwerpunkt nicht auf lange biblische thematische Einheiten zu legen, sondern Glauben vor allem in der Gemeinschaft zu erleben. Trotzdem durfte ein geistlicher Impuls nicht fehlen. Am Samstag besuchte uns Pfarrer Christoph Ilgner und gestaltete einen spannenden Beitrag. In einem coolen Rollenspiel beschäftigten wir uns mit der Frage, ob das Internet Menschen oberflächlicher macht und wie Gott uns in unserer heutigen Lebenswelt begegnet. Danke nochmal an Pfarrer Christoph Ilgner für den schönen thematischen Beitrag. Am Sonntag feierten wir gemeinsam einen Naturgottesdienst mit Abendmahl. Außerdem gab es einen kurzen Impuls von Köcki, der uns daran erinnerte, dass das Leben immer weitergeht und Gott uns auf unserem Weg begleitet. Am Ende des Wochenendes kamen alle Teilnehmer:innen zwar etwas müde, aber vor allem glücklich wieder zu Hause an. Mit gutem Gewissen können wir sagen: Das Wochenende war tuff, richtig nice und wird uns in Erinnerung bleiben. Diese erlebnispädagogische Maßnahme wird durch die Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Anna Neugebauer und Clemens Köckritz | Leitung JG

Fürbittanliegen

Bankverbindungen



☐ Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchenmusikstellen & sonst. Überweisungen:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord -Kassenverwaltung-
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verw.-Zweck: RT0981 **Überweisungszweck und Kirchengemeinde**

☐ Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30
GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Verw.-Zweck: Vor- und Nachname und Kirchgeld-Nr.

☐ Friedhöfe:

Leubnitz-Neuostra Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde 
IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22
Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Lockwitz Empfänger: Ev.-Luth. Schloßkirchengemeinde 
IBAN: DE89 3506 0190 1605 4000 07
Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

☐ Vereine & Stiftung:

Kirchenstiftung Leubnitz: Empfänger: Stiftung Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra 
IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11
BIC: GENODED1DKD
Verw.-Zweck: Zustiftung Grundstock

Kirchenmusikverein Leubnitz: Empfänger: Verein zur Förderung und Pflege der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra e.V. 
IBAN: DE71 3506 0190 1626 3400 12
BIC: GENODED1DKD
Verw.-Zweck: Kirchenmusik Leubnitz

Spenden für Orgel/ Förderverein Strehlen: Empfänger: Verein zur Erhaltung des Jugendstilbauwerkes Christuskirche e.V. 
IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00
BIC: GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden (abweichend von u.g. BIC)
Verw.-Zweck: Name und Adresse

Südwind e.V. Empfänger: Südwind e.V. 
IBAN: DE25 8505 0300 0221 3294 04
BIC: OSDDDE81XXX
Kontakt: kontakt@suedwind-dresden.de

Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie: **BIC: GENODED1DKD**

■ Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd

Zentralstelle: Altleubnitz 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88,
Website: www.kirchspiel-dresden-sued.de, E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

■ Kirchgemeinde Bannewitz

Kirche Bannewitz: Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

Friedenskapelle Kleinnaundorf: Saarstr. 1, 01705 Freital, E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

■ Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

Kirche: Menzelgasse 4, 01219 Dresden

Pfarramt: Altleubnitz 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88

E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de

Friedhofsverwaltung: Gemeindehaus, Menzelgasse 2, Tel.: 0351-47 94 49 00,

Fax: 0351-4 37 08 88, friedhof.ksp.dresden-sued@evlks.de

Kindergarten: Goppelner Str. 4, 01219 Dresden, Kindergartenleiter: Andreas Majta

Tel.: 0351-4 71 61 44, Fax: 0351-4 66 29 58, E-Mail: andreas.majta@evlks.de

■ Schlosskirchgemeinde Lockwitz

Schlosskirche Lockwitz: Altlockwitz 2, 01257 Dresden

Kirche Röhrsdorf: Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf

Pfarramt: Tögelstr. 1, 01257 Dresden, Tel.: 0351- 2 84 03 02; E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de

Friedhofsverwaltung: Tögelstr. 1, 01257 Dresden, Tel.: 0351- 2 84 03 02;

E-Mail: friedhof.ksp.dresden-sued@evlks.de

■ Kirchgemeinde Prohlis

Kirche und Pfarramt: Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden, Tel.: 0351-2 84 11 49,

Fax: 0351-2 84 12 25, E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

■ Christuskirchgemeinde Strehlen

Christuskirche: An der Christuskirche 8, 01219 Dresden

Pfarramt: Elsa-Brändström-Str. 1 und Wasastr. 16, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 71 03 30

E-Mail: buero@christuskirche-dresden.de

Kindergarten: An der Christuskirche 3, 01219 Dresden, Kindergartenleiterin: Juliane Pohlschmidt

Tel.: 0351-47 58 01 94, kita.dresden-christuskirchgemeinde@evlks.de

Öffnungszeiten	Pfarrämter		Donnerstag		Friedhofsverwaltungen	
	Montag		Strehlen	10:00-12:00 ■	Montag	
	Leubnitz*	9:00-12:00 ■	Lockwitz	10:00-12:00 ■	Leubnitz	09:00-12:00 ■
	Dienstag		Freitag		Dienstag	
	Leubnitz*	14:00-18:00 ■	Leubnitz*	9:00-12:00 ■	Leubnitz	14:00-18:00 ■
	Prohlis	14:00-17:00 ■	Bannewitz mit		Mittwoch	
	Strehlen	14:00-17:00 ■	telefonischer Terminvereinbarung		Lockwitz	10:00-14:00 ■
			unter 0351-4 37 08 80		Donnerstag	
					Leubnitz	13:00-15:00 ■
	* telefonische Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich					

Kontakte



Pfarrer:innen

Sprechzeit nach tel. Absprache oder
Vereinbarung per E-Mail

Tobias Hanitzsch

Tel.: 01520-1 82 00 32

E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze

Tel.: 0351-2 72 05 44

E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Friedrich Christoph Ilgner

Tel.: 0351-2 14 23 05

E-Mail: friedrich_christoph.ilgner@evlks.de

Bettina Reinköster / Pfarramtsleiterin

Tel.: 0173-8 68 26 41

E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Verwaltungsleiter

Jiri Kocourek

Tel.: 0351-4 37 08 81

E-Mail: Jiri.Kocourek@evlks.de

Energiemanager

Frank Lohse

Tel.: 0175-3 30 73 02

E-Mail: frank.lohse@evlks.de

Gebäudemanagerin

Sylvia Tittel

Tel.: 0175-2 50 67 22

E-Mail: sylvia.tittel@evlks.de

Hausmeister

Kamill Darius Kankowski

Tel.: 0171-6 50 21 49

Michael Melerski

Tel.: 0151-12 72 92 79

Gerald Schubert

Tel.: 0174-3 20 87 45

 = Bannewitz

 = Leubnitz-Neuostra

 = Lockwitz

 = Prohlis

 = Strehlen

 = Kirchspiel

Dresden Süd

Friedhofsverwalter

Kevin Kotzsch

Tel.: 0351-47 94 49 02

E-Mail: friedhof.ksp.dresden-sued@evlks.de

Gemeinde- / Sozialpädagogen:innen

Andrea Grothe

E-Mail: andrea-grothe@web.de

Daniela Kankowski,

Tel.: 0175-3 30 33 83

E-Mail: daniela.kankowski@evlks.de

Maria Köhn,

Tel.: 0155-66 38 30 27

E-Mail: maria.koehn@evlks.de

Toni Menzel,

Tel.: 0151-53 53 21 42

E-Mail: toni.menzel@evlks.de

Raah Elia Prescher,

Tel.: 0175-3 30 66 60

E-Mail: raahelia.prescher@evlks.de

Michael Weigel

Tel.: 0351-4 76 12 11

E-Mail: michael.weigel@evlks.de

Kirchenmusiker:innen

Robin Gaede

E-Mail: robin.gaede@evlks.de

Elisabeth Hoyer

Tel.: 0351-4 26 08 77

E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Thomas Neumeister

Tel.: 0174-5 18 81 44

E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Carola Pöllmann

Tel.: 0351-4 71 32 70

E-Mail: carola.poellmann@gmx.de

Burkhard Rüger

E-Mail: burkhard.rueger@evlks.de

Udo Löser

udo.loeser@freenet.de

■ Nicht ganz neu im Kirchspiel

Mein Name ist Udo Löser. Seit dem 01.05. bin ich mit einem Stellenumfang von 25 % als Kirchenmusiker im Kirchspiel Dresden Süd tätig. Derzeit liegt mein Schwerpunkt auf der Arbeit mit den Kantoreien Lockwitz und Prohlis sowie in der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten im Kirchspiel. Die genaue Stellenbeschreibung entsteht gerade. Ganz neu bin ich im Kirchspiel nicht: Von 1997 bis 2006 war ich Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra. Außerdem bin schon lange mit der Schlosskirchengemeinde Lockwitz und besonders mit der dortigen Kantorei eng verbunden. Viele Gemeindeglieder werden mich dadurch bereits kennen. Aufgewachsen bin ich in Cranzahl, heute ein Ortsteil von Sehmatal im Erzgebirge. Zur Kirchenmusik fand ich durch die Kurrende – dank meines Freundes Jens, der mich da-



mals einfach mitnahm. Diese ersten musikalischen Erfahrungen prägten meinen weiteren Lebensweg. Zunächst erlernte ich den Beruf des Zahntechnikers, bevor ich Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden studierte und das B-Diplom erwarb. Heute bin ich hauptberuflich als Lehrkraft an den Berufsfachschulen der Diakonissenanstalt Dresden tätig. Dort unterrichte ich unter anderem Anatomie, Aspekte des Sozialrechts und Hygiene. Daneben gehören die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten in der Diakonissenhauskirche, die Arbeit mit einem Chor, sowie Musik-Projekte mit Schülerinnen und Schülern zu meinen dortigen kirchenmusikalischen Aufgaben. Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, das musikalische Leben im Kirchspiel mitzugestalten.

Udo Löser

